

Name(n):

Adresse:.....

Telefon:.....

Datum:.....

An den

Gemeindevorstand der Marktgemeinde Böheimkirchen

Marktplatz 2

3071 Böheimkirchen

**Ansuchen um Förderung
für die Anschaffung von E-Fahrzeugen für Privatpersonen**

Ich/Wir ersuche/n um die E-Fahrzeuge Förderung der Marktgemeinde Böheimkirchen gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.2025

☐ 50,-- für einspurige E-Fahrzeuge und Lastenräder

Bitte ankreuzen!

Unterschrift(en), Förderungsrichtlinien zur Kenntnis genommen

Beilage:

Vorlage des Kfz-Zulassungs- und Typenschein
Rechnung mit Zahlungsbestätigung



Förderung Marktgemeinde Böheimkirchen 2025

Klimaschutzförderung einspurige Elektrofahrzeuge

Gemäß GR-Beschluss vom 30. Juni 2025

Gültig 1.1.2025 bis 31.12. 2025

Elektrofahrzeuge und alternative Mobilität tragen wesentlich zur Reduktion von Emissionen (Co2, Feinstaub) bei. Elektrofahrzeuge sind abgasfrei, geräuscharm, dienen dem Klimaschutz und stehen für sanfte Mobilität im Straßenverkehr. Die Marktgemeinde Böheimkirchen ist Mitglied beim internationalen Klimabündnis und hat sich zum Ziel gesetzt, bei der Reduktion von Treibhausgasen mitwirken.

1. Gegenstand:

Die Marktgemeinde Böheimkirchen fördert die Anschaffung (mit Eigentumsübertragung) von neuen (Erstzulassung) einspurigen Elektrofahrzeugen.

2. Umfang:

2.1. **Einspurige e-Mopeds/Fahrräder:** Ein Zuschuss in Höhe von **50,--** wird in Form von BÖROs ausbezahlt.

2.2. **Lastenräder:**

Ein Zuschuss in Höhe von **50,--** wird in Form von BÖROs ausbezahlt.

2.3. Auf diese Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

2.4. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Budgetmittel

3. Förderungswerber

Der/die Förderungswerber/in muss seinen ordentlichen Hauptwohnsitz seit mindestens einem Jahr in der

3.1. Marktgemeinde Böheimkirchen haben und das Fahrzeug an einer Adresse innerhalb des Gemeindegebietes zur Zulassung anmelden. Dies ist durch Vorlage von Kfz- Zulassungs- und den Typenschein nachzuweisen

3.2. Als Förderungswerber/in gelten Privatpersonen.

3.3. Nach Zuerkennung einer Förderung kann eine erneute Förderung nach diesen Richtlinien frühestens nach Ablauf von fünf Jahren, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Auszahlung, erfolgen.

3.4. Der/Die Förderungswerber/in muss den Vertretern der Marktgemeinde auf Verlangen den Zutritt zum Fahrzeug für Kontrollzwecke ermöglichen.

4. Antragstellung

4.1. Das Ansuchen um eine Förderung muss schriftlich mittels des bei der Marktgemeinde Böheimkirchen aufliegenden Formblattes binnen 3 Monaten nach Rechnungslegung an den Gemeindevorstand gestellt werden.

4.2. Die Höhe der Ausgabe ist durch die Vorlage von Originalrechnungen mit Zahlungsbestätigungen nachzuweisen.

5. Inkrafttreten und Gültigkeit

Die Bestimmungen dieser Richtlinien treten mit **1.1.2025** in Kraft und spätestens am **31.12.2025** wieder außer Kraft.